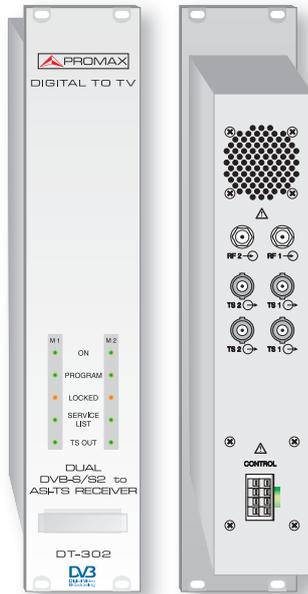


Dual DVB-S/S2 Receiver mit CA und ASI-TS Ausgang



Die digitalen SAT-Receiver **DT-302** (Dual) sind kompatibel mit den Standards DVB-S und DVB-S2. Sie empfangen Satellitentransponder und stellen den Transportstrom im TS-ASI Format zur Verfügung.

Jeder der Receiver verfügt über zwei identische TS-ASI Ausgänge. Ein Satellitentransponder kann mehr Services übertragen als ein DVB-T Multiplex, daher wird

möglicherweise mehr als ein COFDM Modulator benötigt, wenn alle Services im Transponder im TV-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden sollen.

In jeden Receiver kann ein Conditional Access Modul (CA) eingesetzt werden. Mehrere unterschiedliche CA-Typen stehen dann für die Decodierung und weitere Verteilung eines oder mehrerer verschlüsselter Programme zur Verfügung (siehe **DT 902**).

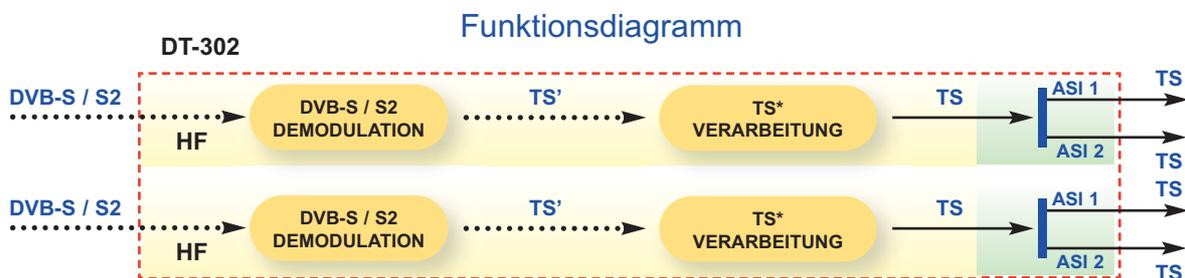
Technische Daten	DT-302
DVB-S/S2 ZF Eingang Typ Anschluss Frequenzbereich Eingangspegel Information	2 (DT-302) unabhängige DVB-S/S2 ZF-Eingänge 75 Ω F-Buchse Von 950 MHz bis 2150 MHz 40 – 110 dB μ V MER des Eingangssignals
LNB Spannungsversorgung Spannung Strom 22 kHz Signal Spannung Frequenz	AUS, 13 V und 18 V (\pm 1 V) < 400 mA EIN, AUS 0,65 V \pm 0,35 V 22 kHz \pm 4 kHz
DVB-S Parameter (Eingang) Symbolrate Roll-Off Coderate Spektrumumkehr	2 – 45 Mbauds 0,35 Automatisch (1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8) Automatisch (EIN, AUS)
DVB-S2 Parameters (Ausgang) Konstellation Symbol Rate (QPSK) Symbol Rate (8PSK) Roll-Off Faktor Coderate (QPSK) Coderate (8PSK) Spektrumumkehr	QPSK, 8PSK (Auto) 2 – 33 Mbauds 2 – 30 Mbauds Automatisch (0,20 , 0,25 und 0,35) Automatisch (1/4, 1/3, 2/5, 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10) Automatisch (3/5, 2/3, 3/4, 5/6, 8/9, 9/10) Automatisch (EIN, AUS)
Entschlüsseln mehrerer Services Interface Max. Anzahl verschlüsselter Services	2 unabhängige Common Interfaces Abhängig vom verwendeten CA-Modul (siehe DT-902)
Konfiguration	Über Steuermodul DT-800 lokal (Tastatur) oder ferngesteuert (PC). Siehe DT-800 Datenblatt

Dual DVB-S/S2 Receiver mit CA und ASI-TS Ausgang

Transportstrom-Verarbeitung Basisfunktionen Zusatzfunktionen (nur bei angeschlossenem DT-1XX Modulator)	Gleichzeitige Entschlüsselung mehrerer Services (mit geeignetem CA-Modul, siehe DT-902)* Auswahl der entschlüsselten Services nach Namen Auswahl der Services nach Namen oder Datenstrom-Filter nach PID Automatische Wiederherstellung von PAT und SDT Tabellen Verteilung von TS Services auf verschiedene Ausgangs-Multiplexe* Anpassung der NIT Tabelle: - NID (Netzwerk-Identifikation) veränderbar - Verarbeitung von LCN (Logic Channel Number) für jedes Modul und jeden Service
TS Ausgang Typ Anschluss Datenpakete	2 unabhängige doppelte DVB-ASI Ausgänge ** BNC-Buchse, 75 Ω TS Pakete mit einer Länge von 204 Bytes
Stromversorgung Anschluss Spannung und max. Stromaufnahme	Über DT-800 Steuermodul und Stromversorgung JST B08P-XL-HDS (Anschlusskabel wird mit DT-800 geliefert) +12 V < 0,55 A + 5 V < 1,4 A
Betriebsbedingungen Höhenbereich Temperaturbereich Max. rel. Luftfeuchtigkeit	Bis 2000 m von 5 °C bis 40 °C 80% (bis 31 °C), linear abnehmend bis 50% bei 40 °C
Mechanische Eigenschaften Abmessungen Gewicht	50 mm (B.) x 262 mm (H.) x 230 mm (T.) 1,28 kg
Mitgeliefertes Zubehör 1x 0 CC024 1x 0 CC027 1x 0 MI1622	BNC/BNC Kabel 25 cm BNC/BNC Kabel 50 cm Bedienungsanleitung
Empfohlenes Zubehör DT-902	CA Multiservice Modul für verschlüsselte Programme, max. 12 Services (Viaccess, Mediaguard, Irdeto, Conax, Betacrypt, Cryptoworks)
Mindestkonfiguration 1x DT-800 1x DT-900	Steuermodul und Stromversorgung Montagerahmen für Wandmontage oder 19-Zoll-Einbau

* Für die Verwendung mit anderen Conditional-Access Typen wird das Modul DT-902 empfohlen.

** Doppelte TS-Ausgänge liefern 2 Kopien des gleichen Transportstroms. In Verbindung mit einem DT-1xx Modulator können so verschiedene Services aus einem Transportstrom einfach und mit nur einem Receiver in 2 verschiedene Ausgangs-Multiplexe verteilt werden.



** Welche Funktionen zur Transportstrom-Verarbeitung zur Verfügung stehen, ist abhängig von der jeweiligen Konfiguration der DVB-T Module in der Kopfstation. Weitere Details sind den Datenblättern der Module zu entnehmen.